

# Allg. Geschäftsbedingungen (AGB) [Anhang 1]

## Gültig für alle Services

### 1. Parteien und Gegenstand der allgemeinen Vertrags- und Geschäftsbedingungen

Diese AGB regeln die Beziehungen zwischen den Kundinnen und Kunden (im folgenden "Kunde" genannt) und der Fernsehgenossenschaft Aarburg (im Folgenden "fga" genannt) und gelten für alle Dienstleistungen und Produkte der fga. Die AGB bilden einen integrierten Bestandteil der Geschäftsbeziehung zwischen Kunde und fga, Änderungen vorbehalten. Die aktuell gültigen AGB können jederzeit auf der Webseite der fga [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) heruntergeladen werden.

### 2. Preise und Zahlungsbedingungen

Der Kunde verpflichtet sich, die Gebühren gemäss der vereinbarten Zahlungsperiode innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen. Sämtliche Preise verstehen sich inklusive MwSt. Es gelten die Tarife der fga der zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Tarifliste. Die Tarife können von der fga bei veränderten Verhältnissen jederzeit angepasst werden. Über Tarifierhöhungen der Radio/TV-Gebühren befindet die fga Generalversammlung, über Tarifierhöhungen aller weiteren Dienstleistungen befindet die fga Verwaltung. Verbesserungen der Preis-/Leistungsverhältnisse sind jederzeit möglich. Allfällige Gebühren resp. Tarifierhöhungen geben die fga möglichst frühzeitig, mindestens zwei Monate im Voraus, bekannt. Die Gebühren werden dem Kunden ab Vertragsbeginn verrechnet und viertel- oder halbjährlich in Rechnung gestellt. Die Rechnungszustellung ist per E-Mail kostenlos. Der fga-Kunde teilt unter [info@fgamedia.ch](mailto:info@fgamedia.ch) lediglich unaufgefordert die aktuelle E-Mail-Adresse mit. Pro Postrechnung wird eine Aufwandsentschädigung von CHF 4.– zusätzlich in Rechnung gestellt.

Mahnwesen: Ab der 2. Mahnung erheben wir eine Mahngebühr von CHF 20.–. Bei Mahnungen können mit dem Versand der 2. und letzten Mahnung die abonnierten Services des Kunden automatisch abgeschaltet werden. Eine allfällige Wiederaufschaltung wird dem Kunden mit den jeweiligen Aufschaltgebühren in Rechnung gestellt. Die fga behält sich in diesen Fällen das Recht vor, eine Wiederaufschaltung zu verweigern und die Verträge mit dem Kunden definitiv zu kündigen.

### 3. Wohnungswechsel/Adressänderung

Einen Wohnungswechsel hat der Kunde den fga mindestens 3 Wochen vor dem Umzug mitzuteilen. Bei Wegzug aus dem von der fga versorgten Gebiet hat der Kunde den Vertrag ordnungsgemäss (Ziff. 14 der Statuten) zu kündigen.

### 4. Leistungen der fga

Die fga sind bestrebt, die Dienstleistungen ohne Unterbrechung und in hoher Qualität zu erbringen resp. zu übertragen. Ein Ausfall von einzelnen oder allen Dienstleistungen wie aus technischen Gründen, z.B. Funktionsstörung der Set-Top-Box (z. B. veralteter Softwarestand), Sendeunterbruch, Sendeausfall oder zeitweise Verschlüsselung durch den Programmanbieter und weiteren Gründen nicht ausgeschlossen werden. Es kann weder ein Schadenersatz noch eine Minderung der Gebühren geltend gemacht werden.

Die fga behalten sich vor, das Dienstleistungsangebot jederzeit zu ergänzen, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu verändern.

### 5. Jugendschutz

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass über Internet und TV auch Inhalte übertragen werden können, welche für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Er verhindert durch geeignete Massnahmen, dass solche Angebote/Programme nicht durch Kinder und Jugendliche genutzt werden können.

### 6. Störungsmeldungen/Support

Die fga führt auf ihrer Webseite [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) die Telefonnummern für den Störungsdienst auf. Beratungen zu ihren Dienstleistungen erfolgen von der Geschäftsstelle der fga während den Büroöffnungszeiten.

### 7. Wartungen und Unterbrüche

Kabel- und Glasfasernetze müssen wie alle physikalischen Übertragungsmedien gewartet werden. Dadurch können in einem Teilbereich kurzzeitige Ausfälle entstehen. Vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, zur Verrichtung von Wartungsarbeiten oder zu Aus- oder Umbau der Leistungsverbesserung notwendig sind, werden soweit wie möglich frühzeitig auf der Webseite [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) angezeigt oder anderweitig publiziert.

### 8. Hausinstallation

Der Kunde anerkennt, dass die fga keine Haftung für eine fehlerhafte oder nicht funktionierende Hausinstallation übernimmt. Die fga weist darauf hin, dass die Hausinstallation von einem Fachhändler auszuführen ist. Bringt eine Hausinstallation Störungen und Schäden in der Infrastruktur der fga, kann diese umgehend die Dienstleistung für den Kunden einstellen und den entstandenen Schaden einfordern.

### 9. FtH resp. FiberMedia Anschluss (gilt nicht für KOAX-Anschlüsse)

Die fga liefert die Signale über Glasfaser direkt bis zum Glasfasermodem (ONU - Optical Network Unit) in die Liegenschaft (EFH oder Wohnung bei MFH). Den Signalübergabepunkt für Radio- und TV (analog und digital), Internet und Telefonie bilden die Ausgangsstecker am Glasfasermodem (ONU). Die Hausinstallation ist nicht im Verantwortungsbereich der fga, siehe auch Punkt 8. Das Glasfasermodem (ONU) bleibt jederzeit im Eigentum der fga. Für unsachgemässe Behandlung durch den Kunden an fga eigenen Anlagen wie Glasfasernetz und Glasfasermodem (ONU) haftet der Kunde vollumfänglich für den entstandenen Schaden und allfällige Folgeschäden. Als Grundlage für den Bezug von fga Signalen ist ein Digitalanschluss-Abonnement Voraussetzung.

### 10. Missbrauch

Die fga sind berechtigt, bei Vertragsverletzungen des Kunden, den Empfang unverzüglich zu unterbrechen, bis der rechtmässige Vertragszustand wiederhergestellt ist. Aus einem wegen missbräuchlicher Nutzung technisch bedingten oder durch die fga aufgrund dieser Bestimmung angeordneten Unterbruch entsteht kein Entschädigungs- oder Ersatzanspruch des Kunden.

### 11. Weiterverkauf

Ein Weiterverkauf der bezogenen Dienstleistungen ist nicht gestattet. Darin eingeschlossen ist die Aufteilung eines Anschlusses auf mehrere Unterparteien (Share-System). Sowohl die kostenpflichtige als auch die kostenlose Weitergabe der Dienstleistungen oder Teilen davon (Kleinproviding) an Nutzer ausserhalb der aufgeschalteten Wohnung (MFH) bzw. Liegenschaft (EFH) ist Ihnen nicht erlaubt. Es ist insbesondere nicht gestattet, public hot spots (WLAN) oder kommerzielle Server (Hosting, Mailserver etc.) mittels unserer Internetdienstleistung zu betreiben. Wir behalten uns das Recht vor, Ihren Anschluss im Falle einer missbräuchlichen Verwendung sofort zu sperren.

## 12. Datenschutz

Anwendbar sind die gesetzlichen Bestimmungen des Fernmelde- und Datenschutzrechts. Nur Daten, welche für die Vertragserfüllung, damit auch zur Beziehung zum Kunden und deren Entwicklung, der Verrechnung und Rechnungsstellung, der Sicherheit von Betrieb und Infrastruktur sowie der Gewährleistung einer angemessenen Dienstleistungsqualität notwendig sind, werden von der fga und ihren Partnern bearbeitet und gespeichert. Der Kunde anerkennt, dass die fga Kundendaten intern benutzen und bearbeiten darf. Ferner stimmt der Kunde zu, dass die fga Kundendaten zwecks Leistungsverbesserung, zur Fehlerdiagnose oder für Inkassozwecke an ausgewählte Dritte weitergeben kann. Dazu gehören die technischen Betreuerfirmen der fga. Für die Erkennung bei der Wahl von Notfallnummern ist die Weitergabe an Dritte gesetzlich vorgeschrieben. Ohne ausdrückliche Einwilligung des Kunden werden Dritten keine Daten für Verkaufs-, Marketing- oder Werbezwecke weitergegeben. Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden sich im Anhang 2

## 13. Höhere Gewalt

Die fga haftet nicht, wenn die Dienstleistungen aufgrund höherer Gewalt und spezieller Ereignisse unterbrochen, teilweise oder auch nur teilweise beschränkt oder gar unmöglich ist. Zur höheren Gewalt gehören insbesondere Naturereignisse von besonderer Intensität (wie Überschwemmungen, Erdbeben, usw.), kriegerische Ereignisse, Streik, Terrorismus, unvorhergesehene Einschränkungen und Restriktionen durch Behörden, Stromausfall, Virenbefall, Leistungsstörungen bei Drittlieferanten.

## 14. Haftung

Das Ausbleiben von Funktionsstörungen und Unterbrüchen sowie die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen und bei Telefonie das Erreichen der Notfallnummern kann die fga nicht gewährleisten. Die fga schliesst im rechtlich zulässigen Umfang jede Haftung für direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn und Schäden, welche durch höhere Gewalt, Verzug oder infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung der Dienstleistungen sowie Leistungsstörungen bei Drittlieferanten aus. Ergibt sich auf Grund einer Mängelbehebung, dass die Ursache durch Fehlmanipulation des Kunden, durch die Installation oder unsachgemässen Umgang mit der Hardware oder anderen kundenseitigen Ursachen hervorgerufen wurde, so berechtigt dies die fga, die angefallenen Aufwendungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

## 15. Vertragsdauer/Kündigung

Die Geschäftsbeziehung kommt mit der Bestellung eines Digitalanschlusses-Abonnements zustande. Die Mindestdauer beträgt 6 Monate ab Bestelldatum. Der Digitalanschluss bildet die Grundvoraussetzung, um weitere fga-Dienstleistungen (TV, Replay-TV, Internet, Festnetztelefonie) beziehen zu können. Diese Dienstleistungen können je nach Angebot unterschiedliche Mindest-Abonnementsdauer aufweisen. Die Kündigung des Digitalanschlusses hebt gleichzeitig alle fga-Dienstleistungen auf.

Abonnements für Digital-Radio/TV, RePlay-TV, Internet, Telefonie sowie Pay-TV werden auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Eine Mindestvertragsdauer ist aufgrund der gewählten Abonnement-Spezifikation einzuhalten. Jede Partei kann einzelne oder alle Verträge unter Einhaltung einer Frist, von 30 Tagen (Genossenschaftsvertrag 3 Monate) auf Ende jedes folgenden Monats schriftlich kündigen, frühestens jedoch auf Ende der Mindestvertragsdauer. Sollte der Basis-Digitalanschluss vor Ablauf einer Mindestvertragsdauer weiterer Dienstleistungen gekündigt werden, bleiben die Gebühren/Kosten für die Mindestvertragsdauer der jeweiligen Dienstleistungen der fga geschuldet. Kündigungsrecht der fga:

Bei Verstoss des Kunden gegen den Vertrag und seine in den AGB festgelegten Pflichten ist die fga berechtigt, einzelne oder jeden Vertrag zwischen Kunden und der fga fristlos zu kündigen. Dies entbindet den Kunden nicht vor einer allfälligen Schadenersatzpflicht.

## 16. Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen der Verträge mit der fga ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden bzw. Lücken enthalten, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen oder vertragliche Lücken so zu ersetzen, dass der wirtschaftliche Zweck der unwirksamen oder lückenhaften Bestimmungen bzw. der massgeblichen Verträge – soweit rechtlich zulässig – gewahrt wird.

## 17. Schlussbestimmungen: Geistiges Eigentum, anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle Rechte an geistigem Eigentum bezüglich Dienstleistungen und Produkten der fga verbleiben bei der fga und/oder den Drittunternehmen. Die Verträge mit der fga unterstehen schweizerischem Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf. Sollten Streitigkeiten nicht einvernehmlich gelöst werden können, sind ausschliesslich die ordentlichen Gerichte des Bezirk Zofingen (Kanton Aargau) zuständig.

# Digitales Radio/TV

## 1. Allgemeines

Die fga bietet ihren Kunden digitale Radio- und TV-Programme an – teilw. in HD-Qualität.

## 2. Leistungen der fga

Die aktuellen Radio- und TV-Programme sind auf der Webseite [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) aufgeführt. Die digitalen Programme sind frei empfangbar. Ausgenommen davon sind kostenpflichtige Zusatzprogramme (Pay-TV) sowie einzelne von den Sendeanstalten verschlüsselte Sender. Für den gebührenfreien Empfang von gewissen verschlüsselten digital- und HD-Sendern kann gegen eine einmalige Schutzgebühr bei der fga eine Smartcard bezogen werden. Für den Empfang der digitalen Sender benötigt der Kunde einen TV mit integriertem DVB-C Tuner oder eine handelsübliche Set-Top-Box. Für den einwandfreien Empfang und um die Qualität der digitalen- und HDTV Programme sicherstellen zu können empfiehlt die fga auf Ihrer Website [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) Set-Top-Boxen, respektive definiert technische Mindestanforderungen an Set-Top-Boxen oder DVB-C Tuner (Videoformat MPEG 4 für HD-Empfang).

## 3. Bild- und Tonqualität

Die Bild- und Tonqualität der ausgestrahlten Sender liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Sender. Für die Datenübertragung setzt die fga bis zu den Hausübergabepunkten modernste Glasfaser- und/oder Koaxialkabel ein. Für die Haus- und Wohnungsinstallation ist aber Ihr Vermieter/Hauseigentümer resp. Sie selber (Wohneigentum) verantwortlich.

## 4. Plombierungen (betrifft nicht FttH-Kunden)

Auf Wunsch des Abonnenten kann der Radio-/TV-Anschluss plombiert werden, dies ist unter folgenden Bedingungen möglich. Der Kunde verzichtet auf die Benützung des fga-Anschlusses und damit auf das Angebot von Radio- und TV-Programmen sowie weiteren Kabeldiensten und lässt den Wohnungsanschluss sperren/versiegeln.

Die fga ist berechtigt, die Versiegelung / Plombierung der Wohnungs- Hausanschlüsse zu kontrollieren (SR 784.10 Fernmeldegesetz vom 30. April 1997 (FMG) Art. 35a Abs 4). Die Wiederinbetriebnahme des Radio/TV-Anschlusses ist jederzeit möglich. Bei Unterbruch des Signalbezuges von weniger als 6 Monaten, macht die fga die Entplombierungskosten geltend. Die fga ist berechtigt sämtlich Kosten im Zusammenhang mit der Plombierung und Entplombierung dem Kunden weiterzurechnen. Für die Verwaltungsumtriebe der fga wird dem Kunden für das Plombieren eine Umtriebspauschale in Rechnung gestellt. Für die Plombierung des Anschlusses wird ein separater Plombierungsvertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag regelt weitere Details. Spätestens auf den Zeitpunkt der Objektübergabe respektive bei Auszug ist die Wiederinbetriebnahme des Anschlusses als Wiederherstellung des Originalzustandes vorzunehmen. Die fga ist berechtigt eine Umtriebspauschale für die Entplombierung einzufordern.

## Replay-TV (IP-TV)

### 1. Allgemeines

Die fga bietet ihren Kunden sog. Replay- oder IP-TV an. Um Replay-TV zu betrachten, ist ein kompatibles TV-Gerät notwendig sowie einen Internetanschluss mit mindestens 20 Mbit/s (besser mehr) Downloadrate. Mit der mitgelieferten «TV Plus»-Box kann 1 TV-Gerät versorgt werden. Das Replay-TV-Angebot unterliegt einer Mindest-Abo-Dauer (siehe fganet.ch)

### 2. Leistungen der fga

Basis für den Betrieb des Replay-TV's bildet der Abschluss eines Digitalanschluss-Abonnements. Mit dem Replay-TV-Abonnement und der Aufschaltgebühr (aktuelle Preise siehe fganet.ch) erhält der Kunde eine «TV Plus»-Box. Diese geht in den Besitz des Kunden über. Mit der «TV Plus»-Box können Fernsehprogramme (siehe fganet.ch) – auch zeitversetzt - empfangen werden. Weiter sind verschiedene technische Funktionen (Aufnahme, Vor- und zurückspulen, usw.) möglich. Die technischen Möglichkeiten richten sich nach dem aktuellen Modell der «TV Plus»-Box sowie der Firmware-Version. Diese Funktionen werden auf der Internetseite der fga beschrieben.

### 3. Bild- und Tonqualität

Die Bild- und Tonqualität der ausgestrahlten Sender liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Sender. Bei Replay-TV «TV Plus» handelt es sich um Internet-TV. Das heisst, für die Datenübertragung ist ein Internetempfang von um 20 Mbit/s Downloadrate oder mehr Voraussetzung. Für den Internetempfang ist der Abonnent selbst verantwortlich. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Leistungsschwankungen des Internetempfanges zu Bild- und/oder Tonstörungen führen können. Die fga übernimmt hierfür keinerlei Verantwortung.

## Pay-TV

### 1. Allgemeines

Der Empfang der Zusatz-Programme durch den Kunden erfolgt mittels einer von den fga empfohlenen Set-Top-Box und einer Smartcard. Die für die Entschlüsselung notwendige Smartcard wird dem Kunden nach Abschluss des Vertrages zugesandt. Nachstehend wird der Begriff Set-Top-Box als umfassende Einheit verwendet. Dieser Vertrag berechtigt nur zum Empfang der Zusatz-Programme in den privaten Räumen des Kunden. Jede durch den Kunden oder dessen technische Einrichtungen veranlasste Weiterverbreitung ausserhalb dieser Räume ist vom Kunden zu unterlassen, bzw. zu verhindern. Die fga können ohne Angabe von Gründen Sicherheiten verlangen oder aber den Vertrag ablehnen.

### 2. Leistungen der fga

Die fga sind bestrebt, die Programme ohne Unterbrechung und in hoher Qualität zu übertragen. Ein Ausfall der Übertragung kann aus technischen Gründen, z.B. Funktionsstörung der Set-Top-Box (z. B. veralteter Softwarestand), Sendeunterbruch, Sendeausfall oder zeitweise Verschlüsselung durch den Programmanbieter und weiteren Gründen nicht ausgeschlossen werden. Es kann weder ein Schadenersatz noch eine Minderung der Gebühren geltend gemacht werden.

Die fga behalten sich vor, das Programmangebot jederzeit zu ergänzen, zu erweitern oder in sonstiger Weise zu verändern.

### 3. Aufschaltgebühr

Für jede Smartcard wird eine einmalige Aufschaltgebühr (oder Schutzgebühr für gebührenfreie aber verschlüsselte digital- und HD-Sender in Rechnung gestellt. Diese dient zur Deckung der Kosten für den technischen und administrativen Aufwand. Sie verfällt in jedem Falle zugunsten der fga.

### 4. Jugendschutz

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass über Digital-TV auch Inhalte übertragen werden können, welche für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Er verhindert durch geeignete Massnahmen, dass solche Programme nicht durch Kinder und Jugendliche genutzt werden können.

### 5. Urheberrechte

Das Mitschneiden von Digital-TV-Zusatz-Programmen auf Datenträger zur Verwendung ausserhalb des privaten Kreises des Kunden (Familie, Freundeskreis) ist unzulässig und verstösst gegen die urheberrechtlichen Vorschriften. Die Weiterverbreitung oder der Empfang von Zusatz- Programmen in öffentlich zugänglichen Räumen, wie zum Beispiel Restaurant, Hotel, Kino, Theater, Ausstellung, Schaufenster, etc., ist unzulässig und verstösst gegen die urheberrechtlichen Vorschriften.

### 6. Konventionalstrafe Pay-TV

Bei jeder Verletzung vertraglicher Pflichten wird eine Konventionalstrafe in der Höhe von mindestens Fr. 800.00 zur Zahlung fällig. Die Bezahlung der Konventionalstrafe entbindet nicht von weiterer Haftung sowie der weiteren Einhaltung der vertraglichen Pflichten durch den Kunden.

## Internet

### 1. Voraussetzungen (gilt nicht für FttH-Kunden)

Der Internet-Zugang erfolgt mittels eines Kabelmodems, welches von der fga erworben werden muss. Das Kabelmodem ist nach Erwerb Eigentum des Kunden. Für den Zugang zum Internet muss der Kunde als Basis über ein Digitalanschluss-Abonnement verfügen. Der Kunde akzeptiert, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, falls die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen vorliegen, insbesondere muss der Kunde über einen rückkanalfähigen Kabelfernsehanschluss der fga verfügen.

Sollte sich der Kabelnetzanschluss oder die Hausinstallation bei Vertragsantritt als nicht tauglich für die Dienstleistung erweisen, kann der Vertrag per sofort aufgelöst und das dem Kunden zugestellte Material an die fga retourniert werden. Verweigert der Hauseigentümer die Errichtung der notwendigen Tauglichkeit der Hausverteilanlage oder können die technischen Voraussetzungen nicht eingehalten/erreicht werden, gilt die Anmeldung des Kunden als gegenstandslos.

### 2. Voraussetzungen für FttH-Kunden

Der Internet-Zugang erfolgt mittels eines in der Wohnung installierten Glasfasermodems (ONU). Für den Zugang zum Internet muss der Kunde als Basis über ein Digitalanschluss-Abonnement verfügen. Der Kunde akzeptiert, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, falls die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen vorliegen. Der Kunde darf am Glasfasermodem keine Manipulationen vornehmen. Bei Zuwiderhandlung verrechnet die fga entstandene Reparatur-Kosten.

### 3. Leistungen der fga

Die fga bietet ihren Kunden Dienstleistungen und Produkte für den Bereich des Internet-Zuganges an. Das aktuelle Leistungsangebot ist auf der Webseite [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) unter der Rubrik „Internet“ beschrieben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Daten auf dem Netz nicht geschützt sind und die fga jegliche Haftung diesbezüglich ablehnt.

Die Dienstleistungen stehen dem Kunden in der Regel 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr zur Verfügung. Störungen technischer Art, die im Verantwortungsbereich der fga liegen, werden lokalisiert und innert nützlicher Frist behoben. Der Zugang zum Internet erfolgt über die Modem-Identifikation. Die fga garantiert nicht für einen unterbrechungsfreien Betrieb.

### 4. Pflichten des Kunden

Nimmt der Kunde mittels der Dienstleistungen der fga auch Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Teilnehmer für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittdienstleistungen selbst verantwortlich und kann im Schadenfall direkt haftbar gemacht werden (z. B. Peer to Peer Nutzung). Der Kunde verpflichtet sich, die für den von ihm herbeigeführten Daten- und Informationsaustausch geltenden kantonalen und eidgenössischen rechtlichen Bestimmungen des Datenschutzes, des Fernmeldewesens und des Urheberrechts sowie allfälliger weiterer anwendbarer gesetzlicher Bestimmungen einzuhalten. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, die Benützung von Dienstleistungen Dritter sowie allfälliger Urheberrechte mit diesen direkt abzurechnen. Der Kunde sorgt dafür, dass die sich in seinem Besitze befindlichen Anlagen und Geräte, welche für die Nutzung des Internet-Zuganges eingesetzt sind, sowie die hierzu eingesetzten oder über die fga erreichbaren Daten inkl. Programme vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulation geschützt werden. Insbesondere ist der Kunde dafür verantwortlich, dass anderen Personen die Modem-Identifikation nicht bekannt gemacht wird und dass Informationen darüber nicht zugänglich sind. Der Kunde verpflichtet sich ferner, über das Netz der fga keine Informationen mit rechtswidrigem Inhalt zu verbreiten oder zum Abruf bereitzuhalten, wie z.B. Gewaltdarstellungen, Pornographie, Aufrufe zur Gewalt, rassistische Propaganda. Stellt eine dafür zuständige Stelle ein Fehlverhalten fest, so ist die fga berechtigt, die durch diese Stelle verfügten Massnahmen zu ergreifen. Der Kunde verpflichtet sich, die fga (oder Drittunternehmen) umgehend über Mängel, Störungen oder Nicht-Verfügbarkeit von Dienstleistungen oder Anlagen sowie über rechts- oder vertragswidrige Verwendung der Dienstleistungen durch ihn, berechtigte Dritte oder nicht autorisierte Dritte zu informieren.

### 5. Unzulässige Handlungsweisen

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind bestimmte Handlungsweisen bei der Nutzung von Fernmeldediensten unzulässig, so insbesondere:

Handlungen, die gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verletzen.

Tätigen von unerwünschten Werbeanrufen (SIP), Versand von SPAM, insbesondere unerwünschten oder unverlangten Werbe-E-mails, Junk-Mails oder sonstigen unverlangten Mitteilungen,

Fälschen von Absenderangaben (z.B. falsche Absender-Telefonnummer bei SMS über Internetportale) oder anderen Informationen, das systematische Sammeln von Informationen oder E-Mail-Adressen von Personen ohne Zustimmung des jeweiligen Inhabers, die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanern, Spyware und Daten mit ähnlichen Zwecken.

Der Abonnent sorgt dafür, dass keine offenen Mail-Relays bestehen. Die fga behält sich vor, sporadische Tests vorzunehmen und bei Bedarf den Abonnenten auf das Versäumnis aufmerksam zu machen. Diese Massnahme ist nötig, um die weltweite SPAM-Flut einzuschränken.

Der Abonnent darf keine Techniken anwenden, die mit dem Internet verbundene Netzkomponenten beschädigen oder beeinträchtigen. Hierzu gehören Verfahren wie z.B. Flood-Attacken oder (Distributed-)Denial-Of-Service-Attacken (DDoS).

Die fga ist berechtigt bei Verstoss gegen diese Regeln den Anschluss des betreffenden Abonnenten sperren.

### 6. Fair Use

Bei von der fga angegebenen Downstream- und Upstream-Geschwindigkeiten handelt es sich um Maximalwerte, deren Erreichbarkeit nicht garantiert werden kann. (siehe auch 8. Best Effort). Die tatsächlich je Anschluss erreichten Geschwindigkeiten hängen u.a. von Ihrem PC, Ihrem Router/Firewall, der Qualität des Hausanschlusses und der Hausverkabelung, der Anzahl Haushalte an einer Verteilanlage, der Mitbenutzer und von weiteren technischen Komponenten ab. Sie sichern uns zu, dass Sie insbesondere zwischen 16 und 24 Uhr aus Fairness gegenüber anderen Nutzern, die Peer to Peer-Nutzung, das Betreiben von Game-Servern, den Download von Foren usw. einschränken, damit die Geschwindigkeiten der anderen Nutzer nicht in ungewöhnlicher Weise negativ beeinflusst werden. Wir müssen uns zur Durchsetzung dieser Fair Use-Politik vorbehalten, bei Vorliegen einer Gefährdung des störungsfreien Internetbetriebs punktuell eine vorübergehende Reduktion der maximalen Werte für den Up- und/oder Downstream vorzunehmen oder den Internetzugang ganz zu sperren. Ein Verstoss gegen diese Regeln gilt als Vertragsverletzung und kann gegebenenfalls dazu führen, dass Sie für den verursachten Schaden aufkommen müssen.

### 7. Diverses

Die fga kann keine Gewährleistung dafür geben, dass die Nutzung der Internetdienstleistung frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. erfolgt. Der Abonnent ist verantwortlich für die notwendigen sicherheitstechnischen Massnahmen zu Hause, um den Computer zu schützen. Informationen dazu finden Sie bei den Lieferanten von Virenschutzsoftware.

### 8. Best Effort

Die fga überträgt die anfallenden Daten so gut und schnell wie möglich. Im Normalfall steht dem Nutzer die volle Bandbreite zur Verfügung. Bei begrenzter Übertragungskapazität können die angegebenen Down- und Upload-Geschwindigkeiten allerdings beeinträchtigt werden.

### 9. Datenschutz

Die Daten, die über das Kabelnetz der fga transportiert werden, sind durch die fga nicht geschützt. Die Netzeigentümerin übernimmt keine Haftung für Datenverluste, Datenzerstörung und Hardware-Schäden. Die Netzeigentümerin ist nicht für die Inhalte, deren Richtigkeit, Verfügbarkeit und Rechtmässigkeit der Daten im Internet verantwortlich.

Der Abonnent erklärt sich einverstanden, dass die Netzeigentümerin Informationen an Dritte weitergeben kann, sofern dies für die Erbringung der Dienstleistungen und deren Koordination durch die Netzeigentümerin notwendig ist.

## Telefonie

### 1. Voraussetzungen (gilt nicht für FttH-Kunden)

Die Dienstleistung kann nur mit einem telefoniefähigen Voice-Kabelmodem benutzt werden. Der Kunde akzeptiert, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, falls die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen vorliegen, insbesondere muss der Kunde über einen rückkanalfähigen Kabelfernsehanschluss der fga verfügen. Sollte sich der Kabelnetzanschluss oder die Hausinstallation bei Vertragsantritt als nicht tauglich für die Dienstleistung erweisen, kann der Vertrag per sofort aufgelöst und das dem Kunden zugestellte Material an die fga retourniert werden. Verweigert der Hauseigentümer die Errichtung der notwendigen Tauglichkeit der Hausverteilanlage oder können die technischen Voraussetzungen nicht eingehalten/erreicht werden, gilt die Anmeldung des Kunden als gegenstandslos. Für den Bezug der Dienstleistungen benötigt der Kunde mindestens ein geeignetes, analoges Telefon-Endgerät. Die fga übernimmt keine Haftung für die Telefon-Endgeräte.

### 2. Voraussetzungen für FttH-Kunden

Der Telefonie-Zugang erfolgt mittels eines in der Wohnung installierten Glasfasermodems (ONU). Für den Bezug dieser Dienstleistung muss der Kunde als Basis über ein Digitalanschluss-Abonnement verfügen. Der Kunde akzeptiert, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, falls die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen vorliegen.

### 3. Leistungen der fga

Umfang und Inhalt der Dienstleistungen sind auf der Website [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) unter der Rubrik „Telefon“ ersichtlich und aktuell beschrieben. Die von uns angebotene Festnetztelefonie ist ausschliesslich für Privathaushalte sowie für kleinere Unternehmen bestimmt. Die Nutzung ist für Dauer- und Durchwahlverbindungen, für Videotelefonie, für Call Center- Dienstleistungen, für permanente Überwachungsdienste, für umfangreiche analoge Datenübertragungen und für Machine to Machine-Anwendungen ins Schweizer Festnetz nicht erlaubt. Erhalten die fga Anhaltspunkte (z.B. Gesamtverbindungs-volumen von über 10'000 Minuten/Monat ins Schweizer Festnetz), dass Sie die Telefoniedienstleistung auch für ausgeschlossene Nutzungen verwenden, müssen wir Ihnen rückwirkend den Standardtarif für Verbindungen ins Schweizer Festnetz verrechnen, sofern Sie zuvor die Aufforderung der fga, die ausgeschlossene Nutzung zu unterlassen, nicht beachtet haben.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, eine permanente Rufnummerunterdrückung einrichten zu lassen und alle ausgehenden oder bestimmte eingehende Anrufe sperren zu lassen. Aus technischen Gründen kann die Rufnummernanzeige oder die Rufnummernunterdrückung jedoch nicht in allen Fällen garantiert werden. Bei Anrufen auf Notrufnummern ist die Unterdrückung der Rufnummernanzeige generell nicht möglich. Weiterführende Informationen, wie eine Sperrung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren ist, entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsblatt, welches Ihnen nach Vertragsschluss separat zugestellt worden ist.

### 4. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, seine exakte Adresse (Standort) zu nennen, um die Standorterkennung bei der Anwahl von Notfallnummern sicherzustellen. Der Kunde ist sich bewusst, dass die Standortbestimmung bei der Anwahl von Notfallnummern einzig bei der vorgenannten Stammadresse möglich ist. Wählt sich der Kunde von einem anderen Standort in eine Notfallnummer ein, so wird die Standorterkennung nicht gewährleistet.

### 5. Voice-Kabelmodems (für FttH-Kunden nicht massgebend)

Die Dienstleistung kann nur mit einem telefoniefähigen Voice-Kabelmodem benutzt werden. Der Kunde verpflichtet sich, das Voice-Kabelmodem gemäss den auf der Anmeldung angegebenen Preisen der fga oder einem aufgelisteten Partner zu erwerben. Der Kunde erwirbt, falls noch nicht vorhanden, bei der fga ein telefonfähiges Kabelmodem. Dieses Voice-Kabelmodem wird für unsere Telefondienstleistung konfiguriert. Dieses Modem müssen Sie am Kabelanschluss in Ihrer Wohnung an der uns mitgeteilten Adresse anschliessen. Verwenden sie das Modem an einer anderen Adresse, können wir die Standortidentifikation und die Leitweglenkung von Notrufen nicht sicherstellen. An das Kabelmodem können Sie ein eigenes Telefontelefonat anschliessen. Die fga ist berechtigt, bei Vertragsverletzungen des Kunden den Dienst ausser Betrieb zu setzen, bis der vertrags- und rechtmässige Zustand wieder hergestellt ist. Bei Abschaltung des Dienstes aus obgenannten Gründen bleiben die Notfallnummern im Rahmen der gesetzlichen Auflagen erreichbar. Die Installation des Voice-Kabelmodems ist Sache des Kunden. Dies gilt ebenso für die Telefonausrüstung und eine allfällige Hausverteilanlage. Die fga übergibt dem Kunden eine Installationsanleitung für die Modeminstallation eines analogen Telefons sowie empfiehlt regional tätige Elektro-Fachhändler. Für unsachgemässe Installation, auch wenn diese durch Fachhändler oder andere Dritte vorgenommen wurde, übernimmt die fga keine Haftung.

### 6. Verantwortung des Kunden

Die Benutzung des Anschlusses liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, auch wenn diese durch unbefugte Dritte geschehen ist. Alle anfallenden Gebühren, welche sich durch die Benutzung des Anschlusses ergeben, sei es durch die Benutzung von kostenpflichtigen Telefonangeboten oder auf ausdrücklichen Wunsch sind vom Kunden der fga zu bezahlen.

Die Tauglichkeit des Telefons zur Benutzung der fga-Dienstleistung ist Sache des Kunden. Unsere technischen Systeme unterstützen die meisten in der Schweiz zugelassenen analogen Geräte. Bei der Benutzung eines ISDN-Adapters können wir hingegen nicht garantieren, dass alle Funktionen verfügbar bleiben. ISDN Geräte werden grundsätzlich nicht unterstützt. Weil bei Unterbrüchen der Stromversorgung die Nutzung unserer Dienstleistungen nicht möglich ist, raten wir Ihnen vom Einsatz unserer Telefondienstleistung für sicherheitskritische Anwendungen ab. Insbesondere TeleAlarm® und automatisierte Mobilisierungsaufgebote (SMT) können wir bislang nicht unterstützen. Dementsprechend schliessen wir jegliche Verantwortung oder Haftung infolge von Störungen und Ausfällen beim Betrieb solcher Anwendungen aus. Die fga übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der Mitteilungen, die der Kunde übermittelt oder Dritten zugänglich macht. Die fga behält sich vor, nach eigenem Ermessen den Dienst ohne vorherige Benachrichtigung zu sperren, falls dieser Inhalte übermittelt, die zu einer Haftbarkeit führen könnten oder diesen Vertrag oder anwendbares Recht potentiell oder tatsächlich verletzen. Der Kunde anerkennt, dass insbesondere, aber nicht abschliessend, die Übermittlung von Material oder Informationen, die gegen das anwendbare Recht verstossen, das Tätigen von unerwünschten Werbeanrufen oder das Übermitteln von unerwünschten Werbemitteilungen oder sonstigen unverlangten Mitteilungen, die Belästigung von Drittpersonen etc. sowie alle Tätigkeiten, die diesen Vertrag oder anwendbares Recht potentiell oder tatsächlich verletzen, nicht erlaubt sind und zur fristlosen Kündigung dieses Vertrags durch die fga führen können.

### 7. Bestellung oder Bezug von Waren und Dienstleistungen

Wenn Kunden über Ihre Anschlüsse Dienstleistungen und Waren bestellen, welche über kostenpflichtige Nummern (z.B: 08xx/09xx) angeboten werden, kann die fga die Beträge auf der Rechnung belasten. Wird der Anschluss zum Bezug von Waren und Dienstleistungen Dritter genutzt, gilt die fga nicht als Vertragspartner. Die fga lehnt jegliche Haftung und Gewährleistung im Zusammenhang mit bezogenen Waren oder Dienstleistungen Dritter ab.

### 8. Portierung

Eine Nummern-Portierung (Mitnahme der Rufnummer) kann nur mittels vorangehender schriftlicher Bevollmächtigung des Kunden durchgeführt werden. Der Kunde anerkennt, dass eine Portierung zwischen vier und fünf Wochen dauern kann. Inaktive Nummern werden nach gesetzlicher Frist gelöscht.

### 9. Rufnummern

Die fga teilt dem Kunden eine Rufnummer aus dem ihr von den Telekommunikationsbehörden zur Verfügung gestellten Nummernblock zu. Diese zugewiesene Rufnummer ist für den Kunden im Rahmen der von der fga zu erbringenden Dienstleistungen für die Vertragsdauer exklusiv und nicht übertragbar. Die Rufnummer geht nicht in das Eigentum des Kunden über. Eine Übertragung von Rufnummern kann nicht an Dritte durch Vererbung, Verkauf, Verpfändung, Ausleihe, zur Verfügung stellen oder auf sonstige Weise ohne ausdrückliche Zustimmung von der fga übertragen werden.

Kunden können im Rahmen der Dienstleistung Wunschnummern Ihre Rufnummer kostenpflichtig auswählen, falls diese noch erhältlich und verfügbar ist. Der Kunde hat jedoch keinesfalls Anspruch auf eine bereits vergebene Nummer. Die fga übernimmt keine Haftung und Verantwortung für Rechtsstreitigkeiten, welche sich aus einer Zuteilung einer oder mehrerer Nummern wie ganzer Nummernblöcke ergeben. Die Rufnummer kann ohne Kostenfolge geändert werden, sofern betriebliche oder technische Gründe eine Rufnummeränderung erforderlich machen oder die Behörden es fordern. Ein persönlich motivierter Rufnummerwechsel ist zu einem auf der Webseite publizierten Tarif mit Kostenfolge möglich.

### 10. Verzeichnisse

Der Kunde anerkennt, dass seine Daten ohne Gegenbericht in ein Verzeichnis eingetragen werden. Die fga kann Dritte, wie Swisscom Directories beauftragen, die Daten eintragen zu lassen. Die fga übernimmt keine Verpflichtung und Haftung für die Überprüfung auf Richtigkeit der vom Kunden übermittelten Daten.

#### **11. Preise und Zahlungsbedingungen**

Die aktuellen Preislisten auf [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) respektive auf [www.flashphone.ch](http://www.flashphone.ch) sind massgebend. Kunden akzeptieren dies mit der Inanspruchnahme der Dienstleistung. Die fga behält sich das Recht vor, die Preise jederzeit zu ändern.

Aufgrund der Aufzeichnungen der fga erstellt diese die Rechnungen. Die Rechnung gilt auch dann als richtig, wenn der Kunde Einwände gegen die Rechnung erhebt, die technischen und administrativen Abklärungen der fga oder ihrer Partner jedoch keine Anhaltspunkte für Fehler ergeben. Der Kunde verpflichtet sich, die Rechnungen innert der vereinbarten Zahlungsfrist zu begleichen. Abonnementsgebühren sind zusammen mit den Gesprächen zu bezahlen. Die Zahlungsart und die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus dem Vertrag sowie aus der Rechnung selbst. Bei Zahlungsverzug behält sich die fga das Recht vor, die Dienstleistungen zu unterbrechen oder den Vertrag fristlos zu beenden. Der Kunde trägt sämtliche Kosten, die der fga durch den Zahlungsverzug entstehen. Die fga kann eine Mahngebühr erheben. Auch während eines Unterbruchs der Dienstleistungen wegen Zahlungsverzugs sind die monatlichen Kosten sowie weitere vom Kunden verursachte Kosten von diesem zu bezahlen. Hat die fga begründete Zweifel, ob der Kunde die Zahlungsbedingungen einhalten wird, kann sie Vorauszahlung oder eine Sicherheitsleistung vom Kunden verlangen.

#### **12. Haftung**

Die Verbindungen der Telekommunikations-Dienstleistung Kabelfonie in das Festnetz werden durch die fga sichergestellt. Das Ausbleiben von Funktionsstörungen und Unterbrüchen sowie die jederzeitige Verfügbarkeit der Dienstleistungen und das Erreichen der Notfallnummern kann die fga nicht gewährleisten. Die fga schliesst im rechtlich zulässigen Umfang jede Haftung für direkte und indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn und Schäden, welche durch höhere Gewalt, Verzug oder infolge rechts- oder vertragswidriger Nutzung der Dienstleistungen, Leistungsstörungen bei Drittlieferanten sowie für das Erreichen der jeweiligen Notfallnummern, aus. Auch kann die fga keine Gewährleistung für bestimmte Gesprächskapazitäten geben.

Ergibt sich auf Grund einer Mängelbehebung, dass die Ursache durch Fehlmanipulation des Kunden, durch die Installation oder unsachgemässen Umgang mit der Hardware oder anderen kundenseitigen Ursachen hervorgerufen wurde, so berechtigt dies die fga, die angefallenen Aufwendungen dem Kunden in Rechnung zu stellen.

#### **13. Ausserordentliche Kündigung**

Die fga behalten sich das Recht vor, den Telefonievertrag mit Ihnen innert 7 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt hin zu kündigen. In einem solchen ausserordentlichen Kündigungsfall hat der Kunde die bis zum Ablauf der ordentlichen Vertragsdauer geschuldeten monatlichen Grundgebühren zu bezahlen.

Die aktuellen Allg. Geschäftsbedingungen der Fernsehgenossenschaft Aarburg sind gültig seit 1. Oktober 2021 und ersetzen alle vorgängigen AGBs

# Datenschutzerklärung

# [Anhang 2]

Die Website der fga – Fernsehgenossenschaft Aarburg (nachfolgend *fga*) unterliegt grundsätzlich schweizerischem Datenschutzrecht, insbesondere dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG). Die EU anerkennt, dass das schweizerische Datenschutzrecht einen angemessenen Datenschutz gewährleistet.

Wir freuen uns sehr, über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat einen besonders hohen Stellenwert für uns. Für Onlinebestellungen der fga ist die Angabe von Personendaten erforderlich.

Die Bearbeitung von Personendaten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, der E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzvorgaben. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Unternehmen die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten Personendaten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt.

Die fga hat als für die Bearbeitung Verantwortliche zahlreiche technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der über diese Internetseite verarbeiteten Personendaten sicherzustellen. Dennoch können internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, sodass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann.

## 1. Kontaktdaten des Verantwortlichen bei Datenschutzfragen

Verantwortliche im Sinne des Gesetzes ist die fga. Anfragen zum Datenschutz können, unter Beilage einer Kopie der ID oder des Passes zur Identifikation des Nutzers, per Brief oder E-Mail an uns gerichtet werden:

fga - Fernsehgenossenschaft Aarburg  
Lindengutstrasse 4  
4663 Aarburg / Schweiz  
E-Mail [info@fgamedia.ch](mailto:info@fgamedia.ch)

## 2 Erhebung und Speicherung von Personendaten sowie Art und Zweck von deren Verwendung

Beim Aufrufen unserer Website [www.fganet.ch](http://www.fganet.ch) werden durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an den Server unserer Website gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Name und URL der abgerufenen Datei,
- Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL),
- verwendeter Browser und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers.

Die genannten Daten werden durch uns zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Website,
- Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Website,
- Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie
- zu weiteren administrativen Zwecken.

Die Rechtsgrundlage für die Datenbearbeitung ist das DSG. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen.

Darüber hinaus setzen wir beim Besuch unserer Website Cookies sowie Analysedienste ein. Nähere Erläuterungen dazu erhalten Sie unter den Ziff. 5 und 6 dieser Datenschutzerklärung.

### 3. Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Verhältnissen erforderlich ist.

### 4. Erhebung und Speicherung von Personendaten bei Onlinebestellungen

Bei Onlinebestellungen und -vertragsabschlüssen werden folgende Informationen gesammelt:

- Name / Unternehmensname,
- E-Mail-Adresse,
- Wohn- bzw. Geschäftsadresse,
- Rechnungsadresse,
- Zahlungsinformationen,
- Unternehmensname,
- Telefonnummer,
- Bestellungsdaten,
- IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Informationen über den verwendeten Browser sowie das anfragende Gerät

Die Informationen werden verwendet, um die bei der fga bestellten Dienstleistungen betreiben und anbieten zu können, inklusive Support und Abwicklung der Bestellungen, Risiko- und Betrugserkennung, Authentifizierung und Zahlungsabwicklung sowie zur Verbesserung der Dienstleistungen. So werden die Bestellinformationen vorab auszufüllen und überdies dazu verwendet, um Ihr Kundenerlebnis anzupassen und zu verbessern, beim Besuch unserer Website, indem Waren und Dienstleistungen präsentiert werden, die für Sie von Interesse sein könnten.

Die fga arbeitet weiter mit Drittanbietern und Dienstleistern zusammen, um den Kunden die Dienste zur Verfügung zu stellen, und kann personenbezogene Daten zur Unterstützung dieser Bemühungen an sie weitergeben.

Die fga kann Ihre Daten auch unter den folgenden Umständen weitergeben:

- Um illegale Aktivitäten, vermuteten Betrug, Situationen mit potenziellen Bedrohungen für die körperliche Sicherheit einer Person, Verstöße gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder andere Vereinbarungen im Zusammenhang mit den Diensten zu verhindern, zu untersuchen oder Massnahmen zu ergreifen, oder wie anderweitig gesetzlich vorgeschrieben.
- Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen oder auf rechtmässige Gerichtsentscheide, Vorladungen, Haftbefehle oder andere Anfragen von Behörden zu reagieren (einschliesslich der Erfüllung nationaler Sicherheits- oder Strafverfolgungsanforderungen).
- Personenbezogene Daten können auch an ein Unternehmen weitergegeben werden, welches die fga oder das Geschäft eines Drittanbieters/Dienstleisters erwirbt, sei es durch Fusion, Erwerb, Konkurs, Auflösung, Reorganisation oder andere ähnliche Transaktionen oder Verfahren.

## 5. Cookies

Wir setzen auf unserer Website Cookies ein. Hierbei handelt es sich um kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone o.ä.) gespeichert werden, wenn Sie unsere Seite besuchen. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an, enthalten keine Viren, Trojaner oder sonstige Schadsoftware.

In dem Cookie werden Informationen abgelegt, die sich jeweils im Zusammenhang mit dem spezifisch eingesetzten Endgerät ergeben. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir dadurch unmittelbar Kenntnis von Ihrer Identität erhalten.

Der Einsatz von Cookies dient einerseits dazu, die Nutzung unseres Angebots für Sie angenehmer zu gestalten. So setzen wir sogenannte Session-Cookies ein, um zu erkennen, dass Sie einzelne Seiten unserer Website bereits besucht haben. Diese werden nach Verlassen unserer Seite automatisch gelöscht.

Darüber hinaus setzen wir ebenfalls zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit temporäre Cookies ein, die für einen bestimmten festgelegten Zeitraum auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Besuchen Sie unsere Seite erneut, um unsere Dienste in Anspruch zu nehmen, wird automatisch erkannt, dass Sie bereits bei uns waren und welche Eingaben und Einstellungen sie getätigt haben, um diese nicht noch einmal eingeben zu müssen.

Zum anderen setzen wir Cookies ein, um die Nutzung unserer Website statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für Sie auszuwerten (siehe Ziff. 5). Diese Cookies ermöglichen es uns, bei einem erneuten Besuch unserer Seite automatisch zu erkennen, dass Sie bereits bei uns waren. Diese Cookies werden nach einer jeweils definierten Zeit automatisch gelöscht.

Die durch Cookies verarbeiteten Daten sind für die genannten Zwecke erforderlich.

Die meisten Browser akzeptieren Cookies automatisch. Sie können Ihren Browser jedoch so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder stets ein Hinweis erscheint, bevor ein neues Cookie angelegt wird. Die vollständige Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass Sie nicht alle Funktionen unserer Website nutzen können.

## 6. Analyse-Tools

Die im Folgenden aufgeführten und von uns eingesetzten Analyse- bzw. Tracking-Massnahmen werden auf Grundlage des DSGVO durchgeführt. Mit den zum Einsatz kommenden Tracking-Massnahmen wollen wir eine bedarfsgerechte Gestaltung und die fortlaufende Optimierung unserer Webseite sicherstellen. Zum anderen setzen wir die Tracking-Massnahmen ein, um die Nutzung unserer Webseite statistisch zu erfassen und zum Zwecke der Optimierung unseres Angebotes für Sie auszuwerten.

Die jeweiligen Datenbearbeitungszwecke und Datenkategorien sind aus den entsprechenden Tracking-Tools zu entnehmen.

### a) Google Analytics

Zum Zwecke der bedarfsgerechten Gestaltung und fortlaufenden Optimierung unserer Seiten nutzen wir Google Analytics, ein Webanalyticedienst der Google Inc. (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; im Folgenden „Google“; <https://www.google.de/intl/de/about/>). In diesem Zusammenhang werden pseudonymisierte Nutzungsprofile erstellt und Cookies (siehe unter Ziff. 4) verwendet. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website wie

- Browser-Typ/-Version,
- verwendetes Betriebssystem,
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Seite),
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse),
- Uhrzeit der Serveranfrage,

werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Die Informationen werden verwendet, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten zu erbringen. Auch werden diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag verarbeiten. Es wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Die IP-Adressen werden anonymisiert, so dass eine Zuordnung nicht möglich ist (IP-Masking). Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung der Browser-Software verhindern; wir weisen jedoch darauf hin, dass in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) sowie die Bearbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem Sie ein Browser-Add-on herunterladen und installieren:

<https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Alternativ zum Browser-Add-on, insbesondere bei Browsern auf mobilen Endgeräten, können Sie die Erfassung durch Google Analytics zudem verhindern, indem Sie auf diesen Link klicken. Es wird ein Opt-out-Cookie gesetzt, das die zukünftige Erfassung Ihrer Daten beim Besuch dieser Website verhindert. Der Opt-out-Cookie gilt nur in diesem Browser und nur für unsere Website und wird auf Ihrem Gerät abgelegt. Löschen Sie die Cookies in diesem Browser, müssen Sie das Opt-out-Cookie erneut setzen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der Google Analytics-Hilfe, abrufbar unter der nachfolgenden Website von Google: <https://support.google.com/analytics/answer/6004245?hl=de>.

## b) Google Maps

Auf unserer Webseite wird über eine API (Programmierschnittstelle) der Kartendienst Google Maps genutzt. Anbieter ist die Google Inc., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA.

Zur Nutzung der Funktionen von Google Maps ist es notwendig, Ihre IP Adresse zu speichern. Diese Informationen werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Der Betreiber dieser Seite hat keinen weiteren Einfluss auf diese Datenübertragung.

Die Nutzung von Google Maps erfolgt im Interesse einer ansprechenden Darstellung unserer Online-Angebote und an einer leichten Auffindbarkeit der von uns auf der Website angegebenen Orte.

Mehr Informationen zum Datenschutz bei Google finden Sie unter der nachfolgenden Website von Google: <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>.

## 7. Social Media Plugins

Auf unserer Website werden sogenannte Social Plugins („Plugins“) von YouTube integriert. YouTube ist ein Internet-Videoportal, das Video-Publishern das kostenlose Einstellen von Videoclips und anderen Nutzern die ebenfalls kostenfreie Betrachtung, Bewertung und Kommentierung dieser ermöglicht. YouTube gestattet die Publikation aller Arten von Videos, weshalb sowohl komplette Film- und Fernsehsendungen, aber auch Musikvideos, Trailer oder von Nutzern selbst angefertigte Videos über das Internetportal abrufbar sind.

Betreibergesellschaft von YouTube ist die YouTube, LLC, 901 Cherry Ave., San Bruno, CA 94066, USA. Die YouTube, LLC ist eine Tochtergesellschaft der Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Durch jeden Aufruf einer der Einzelseiten dieser Webseite, die durch den für die Verarbeitung Verantwortlichen betrieben wird und auf welcher eine YouTube-Komponente (YouTube-Video) integriert wurde, wird der Internetbrowser auf dem informationstechnologischen System der betroffenen Person automatisch durch die jeweilige YouTube-Komponente veranlasst, eine Darstellung der entsprechenden YouTube-Komponente von YouTube herunterzuladen. Weitere Informationen zu YouTube können abgerufen werden unter <https://www.youtube.com/yt/about/de/>. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens erhalten YouTube und Google Kenntnis darüber, welche konkrete Unterseite unserer Webseite durch die betroffene Person besucht wird.

Sofern die betroffene Person gleichzeitig bei YouTube eingeloggt ist, erkennt YouTube mit dem Aufruf einer Unterseite, die ein YouTube-Video enthält, welche konkrete Unterseite unserer Webseite die betroffene Person besucht. Diese Informationen werden durch YouTube und Google gesammelt und dem jeweiligen YouTube-Account der betroffenen Person zugeordnet.

YouTube und Google erhalten über die YouTube-Komponente immer dann eine Information darüber, dass die betroffene Person unsere Webseite besucht hat, wenn die betroffene Person zum Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseite gleichzeitig bei YouTube eingeloggt ist; dies findet unabhängig davon statt, ob die betroffene Person ein YouTube-Video anklickt oder nicht. Ist eine derartige Übermittlung dieser Informationen an YouTube und Google von der betroffenen Person nicht gewollt, kann diese die Übermittlung dadurch verhindern, dass sie sich vor einem Aufruf unserer Webseite aus ihrem YouTube-Account ausloggt.

Die von YouTube veröffentlichten Datenschutzbestimmungen, welche abrufbar sind unter <https://www.google.de/intl/de/policies/privacy/>, geben Aufschluss über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch YouTube und Google.

## 8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Personendaten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Personendaten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Bearbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschliesslich Profiling und gegebenenfalls aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- unverzüglich die Berichtigung unwichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Personendaten zu verlangen;
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Personendaten zu verlangen, soweit nicht die Bearbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungs- äusserung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- die Einschränkung der Bearbeitung Ihrer Personendaten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Bearbeitung unrechtmässig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder

Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Bearbeitung eingelegt haben;

- Ihre Personendaten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenbearbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseren Firmensitz wenden.

## 9. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Bearbeitung Ihrer Personendaten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@fgamedia.ch](mailto:info@fgamedia.ch).

## 10. Datensicherheit

Wir verwenden innerhalb des Website-Besuchs das verbreitete SSL-Verfahren (Secure Socket Layer) in Verbindung mit der jeweils höchsten Verschlüsselungsstufe, die von Ihrem Browser unterstützt wird. Ob eine einzelne Seite unseres Internetauftrittes verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der unteren Statusleiste Ihres Browsers.

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmassnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmassnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

## 11. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Juni 2019.

Durch die Weiterentwicklung unserer Website und Angebote darüber oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter [www.fga-net.ch](http://www.fga-net.ch) von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.

# Tarifliste

# [Anhang 3]

fga Tarifliste inkl. MwSt.					
Produkt	Spezifikation	Abo-Dauer	Einzelpreis	gesetzl. Zusatzkosten	Bemerkung
<b>Digitalanschluss</b>	Basis-Anschluss, obligatorisch, mtl.	6 Mt.	CHF 15.00	–	910er-Preis CHF 20.50
<b>R/TV</b>	Digital-Kabel-TV	6 Mt.	CHF 7.50	CHF 2.53	gesetzl. SUISA
HD-Smartcard-SET	Smartcard inkl. CI-Modul		CHF 94.00		Komplettes Set
HD-Smartcard	nur Smartcard, einm.		CHF 36.00		
CI-Modul	nur CI-Modul, einm.		CHF 58.00		
<b>RePlay-TV "TV-Plus"</b>	Internet-TV, inkl. 1. Box als Eigentum	6 Mt.	CHF 19.00	CHF 1.40	gesetzl. SUISA
Aufschaltgebühr	Aufschaltgebühr, einmalig		CHF 95.00	–	
Zusatzbox	Zusatzbox zur 1. Box als Eigentum, einm.		CHF 95.00	–	
<b>Internet</b>	<b>Koax   FTTH</b>				
60 Mbit/s	KOAX 60/10 Mbit/s   FTTH 60/60 Mbit/s	6 Mt.	CHF 35.00		Koax und FTTH, Upstream unterschiedlich
250 Mbit/s	KOAX 250/25 Mbit/s   FTTH 250/250 Mbit/s	6 Mt.	CHF 59.00		Koax und FTTH, Upstream unterschiedlich
500 Mbit/s	KOAX 500/50 Mbit/s   FTTH 500/500 Mbit/s	6 Mt.	CHF 79.00		Koax und FTTH, Upstream unterschiedlich
1000 Mbit/s	– FTTH 1000/1000 Mbit/s	6 Mt.	CHF 99.00		nur FTTH
Modem LAN	Arris TM 822S, einmalig		CHF 59.00		
Modem WLAN	Arris TG 2492 S, einmalig		CHF 99.00		
Aufschaltgebühr	einmalig		CHF 59.00		
<b>Telefonie</b>					
Telefonanschluss	mit bereits abgeschl. Internetabo	12 Mt.	CHF 12.00		
Telefonanschluss	ohne Internatabo, nur bei KOAX-Anschluss notwendig	12 Mt.	CHF 18.00		
Telefonanschluss Plus	zusätzliche 1 Telefonnummer	12 Mt.	CHF 8.00		
Telefon-Flatrate	Pauschaltelefonie CH-Netze und CH-Mobile	12 Mt.	CHF 9.90		

Die aktuellen Tarifliste ist gültig seit 21. November 2019 und ersetzt alle vorgängigen Tariflisten